

EBERSBACHER STADTBLATT

Freitag, 09. Mai 2008 – 52. Jahrgang – Nummer 19

Rubrik: BÜRGERBUSVEREIN

Schattenseite des Erfolges

Als wir vor eineinhalb Jahren unsere Stadtlinie „in Fahrt“ gebracht hatten, war das, was wir heute mit zunehmender Häufigkeit erleben müssen, eher eine theoretische Möglichkeit, denn eine real vorkommende Tatsache. Gemeint ist ein voll besetzter Eberbus, der keine weiteren, auf Beförderung wartende Fahrgäste aufnehmen kann. Die Reaktionen der „draußen Gebliebenen“ reichte dabei von geäußertem Verständnis bis hin zu wenig schönen Beschimpfungen. Wahrlich eine bedauerliche „Schattenseite des Erfolges“. Unsere ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer sind zwar nach Kräften bemüht, solche Situationen vor Ort einer Lösung näher zu bringen, aber – letztendlich – zaubern können sie auch nicht.

Allen, die vielleicht noch nicht darüber nachgedacht haben, warum unser Eberbus „nur“ acht Sitzplätze anzubieten hat, wollen wir hier kurzum die Gründe der eindeutigen gesetzlichen Bestimmungen näher bringen. Jeder Aktive bei uns hat die notwendige Beförderungserlaubnis (Führerschein für Fahrgastbeförderung) erst nach erfolgreicher, amtsärztlicher Untersuchung (unter anderen auch nach einer Medizinisch-Psychologischen Untersuchung) ausgehändigt bekommen. Dieses Dokument berechtigt ihn – in Zusammenhang mit seinem gültigen PKW-Führerschein - maximal acht Personen in einem entsprechenden Fahrzeug zu befördern. Damit ist wohl jedem klar, warum unser Stadtbus so „klein“ ist, wie er ist.

Nun wird seit einiger Zeit der Ruf nach einem zweiten Bürgerbus immer lauter. Ohne dieses Thema hier zu vertiefen, möchten wir folgendes zur Kenntnis bringen. In enger Kooperation mit der Stadtverwaltung werden unterschiedliche „Modelle“ behandelt, deren mögliche Ergebnisse noch lange nicht spruchreif sind. Wir arbeiten intensiv daran und bitten daher um Nachsicht und Geduld. Bedenken sie bitte: Rom wurde auch nicht an einem Tag erbaut.



Ergänzend zum Bericht der vergangenen Woche zeigen wir das aktuelle Outfit des Eberbusses. Aufmerksame Leserinnen und Leser erkennen die neue Werbung auf der linken Seite und die noch freie Werbefläche sowie die veränderte Beschriftung „ECHT GUT!“ im Bereich der rechten Tür, die eine bisherige Werbung ersetzt.

Noch nicht „**Eberbus – hin und weg**“ gefahren? Kommen und genießen Sie das besondere Gefühl, von engagierten, ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern für nur 1,00 EUR durch unsere Stadt „kutschert“ zu werden.

Hans-Peter Maerker